

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ [19723]

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.

HAND- UND LEHRBUCH
DER
STAATSWISSENSCHAFTEN
IN SELBSTÄNDIGEN BÄNDEN
BEGRÜNDET VON KUNO FRANKENSTEIN.
FORTGESETZT VON
MAX VON HECKEL.

Demnächst wird zur Ausgabe gelangen der

XVI. Band der ersten Abteilung: Volkswirtschaftslehre.

HANDEL UND HANDELSPOLITIK

VON

Dr. R. van der Borght,

Professor der Nationalökonomie an der Königl. technischen Hochschule zu Aachen.

37 Bogen. Preis etwa 17 M 50 ⸏, in Halbfranz-Einband gebunden etwa 19 M 50 ⸏.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12.

Gebundene Exemplare nur bar, unter Berechnung des Halbfranz-Einbandes zu 2 M ord., 1 M 60 ⸏ netto bar.

Handel und Handelspolitik stellen ein Gebiet der Volkswirtschaft dar, das in der Wissenschaft, wie in der Praxis allenthalben ein besonderes Interesse erweckt. Die Fülle der einschlägigen litterarischen Erscheinungen bestätigt das. Aber es ist nicht zu verkennen, dass die volkswirtschaftliche Litteratur der neuesten Zeit den Handel und die Handelspolitik überwiegend nach der geschichtlichen Seite hin behandelt hat. Eine systematische lehrbuchartige Darstellung muss deshalb von vornherein willkommen sein. Van der Borghts Buch ist bestimmt, diesem Bedürfnis zu entsprechen und so die vorhandenen tüchtigen Arbeiten zu ergänzen. Das Buch behandelt in frischer, gemeinverständlicher und übersichtlich geordneter Darstellung im ersten Teil den Handel. Begriff, Gliederung, Bedeutung und Entwicklung des Handels werden hier zunächst besprochen. Daran reiht sich die Darstellung der Handelsgegenstände, der Stellung und Bedeutung von Arbeit, Kapital, Kredit und Konkurrenz im Handel. Das Buch bringt in diesen Teilen vielfach eine eigenartige Auffassung über die besprochenen Erscheinungen zum Ausdruck und giebt dadurch mannigfachen Anlass zur Nachprüfung der üblichen Begriffsbestimmungen und Urteile. Weiterhin wird ein bisher in der volkswirtschaftlichen Litteratur nicht genügend berücksichtigtes Gebiet, der Betrieb des Warenhandels, einer eingehenden Besprechung unterzogen. Eine ausführliche Schilderung des Börsenhandels bildet den Schluss des ersten Teiles.

Im zweiten Teil behandelt die Schrift zunächst die Handelspolitik im allgemeinen, ihren Begriff, ihre Arten und ihre Organe. Daran schliesst sich eine Darstellung der inneren Handelspolitik, wie sie in gleicher Vollständigkeit in der neueren Litteratur überhaupt nicht vorhanden ist, und eine gedrängte, aber für den Lehrzweck völlig ausreichende Besprechung der Hauptgebiete der äusseren Handelspolitik. Auch in diesem zweiten Teil bietet sich dem Verfasser vielfach Gelegenheit, die üblichen Begriffsbestimmungen und Lehrmeinungen einer Revision zu unterziehen. Besonders wichtig ist es, dass nachdrücklich betont wird, wie wenig sich die Aufgabe der inneren und äusseren Handelspolitik in der Wahrnehmung der besonderen Interessen des Handels und der durch ihn bewirkten Güterbewegung erschöpft. Van der Borght bemüht sich, gerade hier den Blick wieder auf das Gesamtinteresse zu lenken, das zu fördern allein die Aufgabe jedes einzelnen Zweiges der staatlichen Politik sein kann, eine Auffassung, die unter den wichtigen wirtschaftlichen Interessenkämpfen der letzten Zeit den Männern der Praxis fast ganz und nicht selten auch denen der Wissenschaft verloren gegangen ist.

Wie durch des Verfassers „Verkehrswesen“, das sich rasch fast allenthalben Anerkennung erwarb, geht auch durch das neue Werk ein lebhaftes Streben nach Durchdringung und Erfassung der thatsächlichen Verhältnisse, mit denen der Verfasser in enger Fühlung geblieben ist. Schon deshalb wird das Buch sich auch ausserhalb der Fachkreise einbürgern können. Aufbau, Inhalt und Form sind überdies dazu angethan, dem Buch bei allen Gebildeten Eingang zu verschaffen.

Eine ausführliche Bibliographie, verfasst von dem Bibliothekar des Kgl. preussischen statistischen Bureaus, Herrn Dr. P. Lippert, die sich an die Stoffgliederung des Werkes anschliesst, bildet den Schluss und eine wertvolle Ergänzung des Textes.

Dieses Werk bildet, wie alle Bände des Handbuchs, ein durchaus abgeschlossenes Ganzes.

Ich bitte Sie, diesem neuen Bande des „Hand- und Lehrbuch der Staatswissenschaften“ dasselbe freundliche Interesse entgegenbringen zu wollen, wie den bereits früher erschienenen sechzehn Bänden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. April 1900.

C. L. Hirschfeld.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:		
[19521] Hans Lange in Dresden-A.: *Muther, Geschichte der Malerei. Angebote direkt.	[19846] Kienreich in Graz: Zu jedem Preise. Angebote direkt. *1 Simplificissimus. 8. Heft. (Jan. 1898 bis März.)	[19828] Ch. Garms'sche Buchh. (D. Koch) in Dortmund: 1 Jäger, Weltgeschichte. 1 Müller-Breslau, graph. Statik.
[19845] A. Asher & Co. in Berlin: *Vasari, Leben der ausgezeichnetsten Maler. 1837—39. Kplt.	[19734] C. Krebs'sche Bh. in Aschaffenburg: Charpentier, T. de, Orthoptera descripta et depicta. Cum tab. LX color.	[19722] Herm. Beyer in Leipzig: Kutzen, das deutsche Land. Wenz, Atlaskommentar.